



Pressemitteilung

ALDI SÜD spendet Mülheimer Tafel Einkaufsgutscheine im Wert von 27.000 Euro

Mülheim a. d. Ruhr (17.12.2021) Ohne Unterstützung haben es Kinder und Jugendliche in der Pandemie besonders schwer. Das macht die Arbeit von Jugendhilfe-Einrichtungen und ehrenamtliche Hilfe umso wichtiger. Neben dem laufenden Engagement spendet ALDI SÜD deshalb insgesamt über 65.000 Euro zusätzlich für soziale Projekte und Angebote – darunter auch die Tafel in Mülheim.

Am Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr spendet ALDI SÜD insgesamt 2700 Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 10 Euro an die örtliche Tafel. „Das ehrenamtliche Engagement ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft unverzichtbar. Die Tafeln, mit denen unsere Filialen in vielen Orten zusammenarbeiten, beweisen das Tag für Tag. Wir freuen uns sehr, die Mülheimer Tafel und mit ihr viele Familien vor Ort unterstützen zu können“, sagt Carlos Rasel, der bei ALDI SÜD für den Bereich Corporate Citizenship verantwortlich ist.

Unbürokratische Hilfe

Die Mülheimer Tafel kann die Spende gut gebrauchen. „Wir haben in der gesamten Pandemie Menschen an unserer Ausgabestelle in der Georgstraße mit Lebensmitteln versorgt, sie aber auch beliefert. So konnten wir diejenigen erreichen, die aus gesundheitlichen Gründen oder aus Angst vor Stigmatisierung nicht selbst zur Abholung kommen – darunter viele alleinerziehende Mütter“, sagt Dominik Schreyer, Geschäftsführer beim Diakoniewerk Arbeit & Kultur. „Unser langjähriger Partner ALDI SÜD hat gerade in dieser schwierigen Zeit in besonderem Maße gesellschaftliche Verantwortung bewiesen und unbürokratische Hilfe geleistet.“

Jugendliche begleiten

Eine lange Zusammenarbeit verbindet ALDI SÜD auch mit den SOS Kinderdörfern. In diesem Jahr spendet der Discounter Jugendhilfe-Programmen an den Standorten im oberbayerischen Weilheim und am Niederrhein jeweils 15.500 Euro. In Weilheim sollen damit unter anderem Ferien- und Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt werden. Außerdem helfen die Spenden, um Mitgliedschaften in örtlichen Sportvereinen sowie die für Sport und Hobby notwendige Ausstattung zu finanzieren. Am Niederrhein unterstützt ALDI SÜD die pädagogische Betreuung von Jugendlichen. Mit der Spende soll eine zusätzliche Stelle für eine Fachkraft eingerichtet werden, die den jungen Leuten beratend zur Seite steht, um diese auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu stärken.

Benachteiligte Kinder stärken

Erneut unterstützt ALDI SÜD dieses Jahr die Fitkidsgeschäftsstelle Deutschland und ihre Fitkidsstandorte. Gemeinsam mit dem bundesweiten Projekt bereitet ALDI SÜD in diesem Jahr an unterschiedlichen Projektstandorten in West- und

Süddeutschland zahlreichen Kindern eine Weihnachtsüberraschung. Das kann ein Ausflug in den Freizeitpark sein, ein gemeinsames Plätzchenbacken oder auch eine kleine Weihnachtsfeier. Die Wünsche, die vor Ort erfüllt werden, sind nicht spektakulär. Für die Beschenkten sind sie dennoch ein Highlight. Das Projekt Fitkids begleitet Sucht- und Drogenberatungsstellen dabei, Strukturen und Angebote zu entwickeln, die gezielt den Kindern suchtkranker Eltern helfen.

Informationen zum gesellschaftlichen Engagement von ALDI SÜD gibt es [online](#).

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Tobias Neuhaus, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: [aldi-sued.de/presse](https://www.aldi-sued.de/presse)